

**REG.eV**

www.regev-rossdorf.de

Roßdorfer Energie-Gemeinschaft e.V.

## MIT DEM FAHRRAD ZUR LANGFELDSMÜHLE – INFORMATION UND EHER GEMÜTLICH

Warum nicht mal eine Fahrradtour mitmachen, die einiges bietet: körperliche Ertüchtigung ohne große Anstrengung, Geselligkeit, Informationen zur regionalen Stromerzeugung, Einkehr in einem schönen Gartenlokal, professionelle Tourführung. Der ADFC Darmstadt-Dieburg und der Verein Roßdorfer Energie-Gemeinschaft e.V. (REG.eV) veranstalten die Tour gemeinsam. Kosten entstehen keine, eine Anmeldung ist nicht vorgesehen.

### Geplanter Streckenverlauf

Wir starten in Roßdorf und fahren über Groß-Zimmern, Habitzheim, Semd und Langstadt zur Langfeldsmühle in Hergershausen (Babenhäusen). Dort schauen wir uns die Mühle an und erhalten einen Einblick in die technische Anlage für die Stromerzeugung aus Wasserkraft. Nach einer Stärkung im dortigen Biergarten fahren wir wieder zurück über Münster zu den Windanlagen auf dem Tannenkopf, wo uns die örtliche Initiative REG.eV etwas über die Stromerzeugung aus Windkraft erzählt. Weiter geht es dann nach Roßdorf zum Alten Bahnhof.

### Die wichtigsten Tourdaten

Abfahrt: Sa 13.07.2019, 14:00 Uhr, Roßdorf am Alten Bahnhof (Holzgasse 7)  
Rückkehr: gegen 19:00h wieder am Startpunkt.  
Strecke: Tour mit geringen Steigungen und mäßigem Tempo  
Anforderung: leicht  
Strecke: ca. 50km  
Einkehr: Langfeldsmühle mit Verzehrmöglichkeit  
Energiewendeziel 1: Stromerzeugung der Langfeldsmühle  
Energiewendeziel 2: Windkraftanlagen in Roßdorf  
Tourleitung: Dr.-Ing. Andreas Seeberg



Bild: Teilansicht des Biergartens der Langfeldsmühle

### Hintergrundinformationen

Die Idee zu einer Kooperation wurde bereits im Jahr 2017 geboren. Es wurden seitens REG.eV zwei Ziele verfolgt, nämlich auch in der vortragslosen Zeit im Sommer eine Veranstaltung anzubieten sowie auf Beispiele der regenerativen Energieerzeugung in der näheren Umgebung aufmerksam zu machen. Diesmal lernen wir zunächst mit der Kleinwasserkraftanlage der Langfeldsmühle eine Anlage kennen, die grundlastfähig ist. Ferner steuern wir mit den Windrädern auf Roßdorfs Tannenkopf die fluktuierenden Energieerzeugungsanlagen an und werden die Bedeutung für Roßdorf erläutern.

### BETREIBER VON PELLETHEIZUNGEN HOFFEN WEITERHIN

Seit dem Jahr 2016 bemühen wir uns, die halbjährlichen Kaminkehrungen bei Pelletheizung mit ihren Kosten zu reduzieren. Dazu hatten wir die damalige Abgeordnete des hiesigen Bundestagswahlkreises und Staatssekretärin im Bundeswirtschaftsministerium (BMW) und spätere Ministerin Brigitte Zypries mehrfach kontaktiert. Sie hatte im Dez. 2017 eine jährliche Kehrun mit einer Verordnung im Juni 2018 in Aussicht gestellt. Die wiederholte Nachfrage im BMWi, zuletzt am 28.06.2019 ergab die Antwort: „Leider hat sich das Verfahren zur Änderung der Kehr- und Überprüfungsordnung (KÜO) aus verschiedenen Gründen verzögert.“

Ein mit Blick auf die Stellungnahmen überarbeiteter Entwurf soll alsbald den anderen Bundesressorts zur Abstimmung zugeleitet werden. Die Möglichkeit, bei Feuerstätten für feste Brennstoffe in Fällen erkennbar rückstandsarmer Verbrennung die Kehrhaftigkeit zu reduzieren, ist weiter Bestandteil des Entwurfs. Die Übermittlung des Entwurfs an den Bundesrat, der der Verordnung zustimmen muss, soll im Herbst 2019 erfolgen. REG.eV, Claus Nintzel, Vorstandsmitglied